

Technisches Merkblatt

Arbeitsplattenöl wasserfest

Volldeklaration

Leinöl, Holzöl-Ricinenöl-Standöl, Ricinenöl-Naturharz-Verkochung, Naturharzester, Holzöl-Standöl, Isoparaffine, Tonerde, Mikrowachs, Kieselsäure, Zinkcarbonat, Co/Zr/Zn/Mn-Trockenstoffe.
Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 312 g/l.
Der EU-Grenzwert Kategorie E beträgt max. 400 g/l.

Eigenschaften

Natürliches Öl mit sehr guter Fleckenbeständigkeit gegen Kaffee, Rotwein, Fruchtsäfte etc. Erfüllt die DIN 68861 T 1 B (Möbeloberflächen) und die DIN EN 71 Teil 3 (Kinderspielzeugoberflächen). Es dringt gut in das Holz ein, ist diffusionsfähig, antistatisch und belebt und vertieft die natürliche Struktur und Tönung der behandelten Hölzer.

Farbton

Farblos

Verwendungszweck

Offenporige Oberflächenbehandlung für besonders strapazierte Hölzer im Innenbereich. Zur Imprägnierung von Küchenarbeitsplatten, Möbeloberflächen und Kinderspielzeug.

Verbrauch

20-50 ml/m² pro Anstrich je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

Trockenzeit bei Normalklima

Nach 12-24 Std. (18 - 22°C/ 50-55 % relative Luftfeuchte) trocken und überarbeitbar. Die vollständige Durchtrocknung dauert ca. 7-10 Tage.

Verdünnungs- und Reinigungsmittel

BIOFARBEN Arbeitsplattenöl ist verarbeitungsfertig eingestellt. Reinigung der Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit BIOFARBEN Verdünnung.

Reinigung der Oberflächen

Reinigung mit ph-neutralem Reinigungsmittel in handwarmem Wasser.

Verarbeitung

Vor Gebrauch sorgfältig aufrühren. Mit Pinsel, Lappen, Walze oder Schwamm gleichmäßig dünn auftragen.

Verarbeitungshinweise

Vorversuch durchführen!

Wichtig: Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen!

A. Untergrund und Vorbereitung

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 14 %), sauber, fett- und staubfrei sein. Guter Endschliff mit Korn 240.

B. Anstrichaufbau bei unbehandeltem oder saugfähigem Untergrund

1. BIOFARBEN Arbeitsplattenöl wird mit einem Pinsel, Lappen, Walze oder Schwamm gleichmäßig dünn aufgetragen. Nach einer Eindringzeit von ca. 20 - 30 Minuten wird überstehendes Öl abgenommen und die Oberfläche mit einem weißem Pad poliert.

2. Nach 24 Stunden Vorgang wie oben beschrieben wiederholen. Evtl. je nach Saugfähigkeit des Untergrundes noch einen 3. Anstrich auftragen. Wichtig: Es darf keine Ölschicht auf der Oberfläche stehen bleiben!

C. Renovierungsanstrich

Zur Pflege und Auffrischung die Oberfläche wie oben beschrieben nachölen. Schon angegriffene, graue Flächen mit feinem Schleifpapier (240er Korn) oder Pad anschleifen und nachölen. Stark beanspruchte Flächen monatlich nachölen.

Lagerung

Kühl und gut verschlossen lagern. Bei Hautbildung diese vor erneutem Gebrauch entfernen. Öl evtl. durchsieben.

Entsorgung

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Bestimmungen. Eintrocknete Reste können über den Hausmüll entsorgt werden.

Gefahrenklasse VbF: A III

GISCODE Ö 60

Abfallschlüssel EAK 08 01 11

Gebinde 0,25 l / 0,75 l

Bitte wenden!

Technisches Merkblatt

Arbeitsplattenöl wasserfest

Seite 2

Sicherheitshinweise

Mit BIOFARBEN Arbeitsplattenöl getränkte Arbeitsmaterialien (wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl) luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Leinölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich.

Bei Trocknung für ausreichend Lüftung sorgen.

Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen.

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein typischer Produktgeruch auftreten.

Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen.

Enthält bleifreien Trockenstoff Cobaltcarboxylat – Kann allergische Reaktionen verursachen.

Bitte beachten Sie unsere Pflegeanleitung!

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen (März 2010), sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.